

MITTWOCH,
24. JUNI 2015

LOKALSPORT

Training mit dem großen Vorbild machte Gehrder Dressurreiterinnen Spaß



Charlott-Maria Schürmann – erfolgreiche Dressurreiterin aus dem Reiterverein Gehrde – ist dafür bekannt, alles zu geben, wenn sie auf dem Pferd sitzt. Viele sagen, die junge Frau aus Gehrde erinnere sie an die junge Isabell Werth. Es sind Vergleiche, die man gerne hört. Dass Schürmann auch als Trainerin voller Elan bei der Sache ist, stellte sie am vergangenen Wochenende unter Beweis. Auf Initiative von Hanne Escher gelang es dem Reiterverein, Charlott-Maria Schürmann, auf dem Foto die Siebente von links, die selbst bei Oliver Oelrich und Reitmeister Klaus

Balkenhol trainiert, für einen dreitägigen Dressurlehrgang zu gewinnen. Zwölf Nachwuchsreiterinnen der Leistungsstufen E bis M kamen jeweils in den Genuss eines intensiven Einzeltrainings. Die Teilnehmerinnen zeigten sich begeistert, wie individuell und engagiert Charlott-Maria Schürmann auf den jeweiligen Ausbildungsstand von Reiter und Pferd eingegangen sei. Gerade auch im Hinblick auf das diesjährige Reitturnier vom 14. bis 16. August auf der Reitanlage am Kaiserort kamen die Tipps vom Profi bei den Teilnehmerinnen gut an. Um das Training auch in Zu-

kunft besser gestalten zu können, spendete die Hermann-Emde-Stiftung kurzerhand die bereits seit Langem benötigten Dressurkegel. Am Ende des Lehrgangs kristallisierte sich eines ganz klar heraus: „Das hat echt Lust auf mehr gemacht“, waren sich die Teilnehmerinnen einig. „Es ist schön, dass wir mit dem Lehrgang bei Charlott einen attraktiven Beitrag zur Nachwuchsförderung bieten konnten“, berichtet der Vorsitzende Jens Wehrkamp zu Höne. „besonders freut es mich, dass dieser Lehrgang von so viel Eigeninitiative und Begeisterung geprägt war. Ich bin

mir sicher, dass die Teilnehmerinnen auch für die kommenden Wettkämpfe einiges mitnehmen konnten. Das wird sich sicher auch bei unserem diesjährigen Turnier zeigen.“ Für das kommende Turnier am Kaiserort laufen die Vorbereitungen unterdessen schon auf Hochtouren. Mit 40 Prüfungen bis zur Klasse S steht wieder ein großes Programm an. Um den Gästen den Aufenthalt in diesem Jahr besonders angenehm zu gestalten, wird derzeit die Gastronomierasse unter der Regie von Hermann Hölscher modernisiert.

Foto: RV Gehrde

Bersenbrücker Kreisblatt vom 24.06.2015